

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Änderungswünsche zum Protokoll: *Schreibe eine E-Mail an protokoll@stura.org*

Das PR-Referat twittert ab sofort *live auf Twitter* aus den StuRa-Sitzungen. @StuRaFreiburg - <https://twitter.com/sturafreiburg>

Die Unterlagen zur Sitzung findest du hier:

https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/protokolle/sose19/stura_protokoll_30_07_2019

Kalwin Kahlo (AGeSoz), Pkatharina Krahe (Anglistik), Toquinho-Orelia Bergmann (Biologie), Simon Bertelmann (Chemie), Joana Heil (EZW), Miriam Mähner (Geschichte), Tobias Becker (Kulturanthropologie), Sebastian Friedrich (Mathematik), Philippe Ries (Medizin), Daniel Bahmer (Physik), Moritz Müller (Politik), Kai Tristian Eils (Romanistik), Niklas Simon (Rechtswissenschaften), Elisabeth Mundinger (Wirtschaftswissenschaften), Adrian Nantscheff (Initiative Liberale Hochschulgruppe), Naomi Mansour (Initiative Campus Grün), Iris Kimizoglu (Initiative BUF), Sina Elbers (Initiative Asoziales Netzwerk)

Vorstand: Lisa Zinnebner

Gäste: Katja Remmer, Theodora Kneipp, Ute Hoffmann

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Senatskommission Studium und Lehre
- 3) Bericht Außenreferat
- 4) Bericht BUF

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Finanzantrag: "Luft zum Atmen (DGB HSG)"
- 2) Finanzantrag: "Umzug (aka Filmclub)"
- 3) Abstimmung: "Sexarbeit ist Arbeit (Vorstand)"
- 4) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung Frauen_Streik Freiburg"
- 5) Eilabstimmung: Finanzantrag: "Deckung von Gerichtskosten im Rechtsstreit mit der UB"

TOP 3 Finanzanträge

- 1) LocArtista Festival Freiburg
- 2) Fachtagung zur Mädchen*arbeit
- 3) Deckungszusage Gerichtsverfahren UB

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Studierendenrat ist mit 15 anwesenden Mitgliedern nicht beschlussfähig.

2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll kann nicht genehmigt werden, da der StuRa nicht beschlussfähig ist.

3) Anmerkungen zur Tagesordnung

Politik: Abstimmung zum Lehramtsbeirat vertagen, da die Einführung des so angedachten Beirats unter Umständen nicht satzungskonform ist, sodass man sich nochmal mit der Antragstellerin rückmelden kann.

Keine Gegenrede - Die Abstimmung ist vertagt.

Gast: Berichtstops zum Hochschulfinanzierungsvertrag und zur BUF – keine Gegenrede.

Rechtswissenschaften: Wir haben bei der Abstimmung über den Antrag „Sexarbeit ist Arbeit“ die Option „Enthaltung“ vermisst. Letzte Woche wurde gesagt, der Vorstand könne sich auch enthalten.

Präsidium: Enthaltungen könnt ihr ausdrücken, indem ihr den Antrag und Nein gleichauf reiht. Wie bei jeder anderen Abstimmung (ausgenommen Finanzanträge) auch.

Politik: Initiativantrag auf Solidarisierung mit dem AstA der Uni Hamburg.

Keine Gegenrede – Neuer TOP 4

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

2) Senatskommission Studium und Lehre

Der Bericht wird in Vertretung vorgestellt. Keine Nachfragen.

3) Bericht Außenreferat

Der Bericht wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

4) Bericht BUF

Der Bericht wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

TOP 2 Abstimmungen

1) Finanzantrag: "Luft zum Atmen (DGB HSG)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 53 Stimmen, also mehr als 26.
Beantragt wurden 300.00€, genehmigt wurden **300.00€**.

2) Finanzantrag: "Umzug (aka Filmclub)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 55 Stimmen, also mehr als 27.
Beantragt wurden 2464.00€, genehmigt wurden **2464.00€**.

3) Abstimmung: "Sexarbeit ist Arbeit (Vorstand)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 55 Stimmen, also mehr als 27.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	63.64
2	Nein	0.00

4) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung Frauen_Streik Freiburg"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 55 Stimmen, also mehr als 27.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	85.45
2	Nein	0.00

5) Eilabstimmung: Finanzantrag: "Deckung von Gerichtskosten im Rechtsstreit mit der UB"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 50 Stimmen, also mehr als 25.
Beantragt wurden 1900.00€, genehmigt wurden **1900.00€**.

TOP 3 Finanzanträge

1) LocArtista Festival Freiburg

Der Antrag wird vorgestellt.

Präsidium: Im Gruppenunterstützungstopf sind noch etwa 900€.

Medizin: Wäre der Gruppenunterstützungstopf nicht leer, wenn wir die beiden Anträge von letzter Woche voll bewilligen?

Präsidium: Nein, weil andere Gruppen mittlerweile Gelder abgerufen haben und nicht alles gebraucht haben.

2) Fachtagung zur Mädchen*arbeit

Die Antragsstellenden sind nicht anwesend.

GO-Antrag: Vertagung – Keine Gegenrede.

3) Deckungszusage Gerichtsverfahren UB

Der Antrag wird vorgestellt.

Romanistik: Warum hat die UB das Lesegerät entfernt?

Das weiß eigentlich niemand so richtig. Das stand drei Jahre in einem Raum und alle durften es nutzen. Dann wurde es plötzlich entfernt von der UB, weil ja dann „jede*r sein Zeug hinstellen könne“. Es gibt eigentlich keinen richtigen Grund.

Eine Begründung war, dass die UB eigene Geräte anbietet. Da die aber den Bedürfnissen der betroffenen Person nicht gerecht war, brauchte sie ein eigenes Gerät.

Kulturanthropologie: Wenn man sich überlegt, wie die Einkommensverhältnisse von Studierenden aussehen, könnte man Verfahrenskostenhilfe beantragen.

Dazu wissen wir nichts.

Mathematik: Wenn wir das heute nicht beschlussfähig abstimmen können, kann er dann trotzdem klagen?

Da wir in nächster Zeit nicht beschlussfähig sein werden, ist es unwahrscheinlich.

Medizin: Ist das dann der Rechtsmitteltopf?

Es würde aus Rückstellungen von 2018 aus dem Topf bezahlt werden.

Rechtswissenschaften: Zur Frist – seid ihr euch sicher, dass die Frist dann abläuft?

Das hat die betroffene Person so mitgeteilt.

GO-Antrag: 10 Minuten Pause.

Keine Gegenrede

TOP 4 Solidarisierung mit dem AStA Uni Hamburg

Der Antrag wird vorgestellt.

LHG: Mir ist nicht ersichtlich, was erreicht werden soll.

Es soll kritisch kommentiert werden. Man kann natürlich leider nicht verhindern, dass er zurück in den Dienst geht, jedoch sollte es eine breitere Öffentlichkeit geben.

Medizin: Könnte man das redaktionell in „Björn“ Lucke ändern?

Leider nicht.

GO-Antrag: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der StuRa ist mit 19 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

GO-Antrag: Eilabstimmung von TOP 3.3.

Einstimmig angenommen. (Abstimmungsergebnis unter TOP 2.5)

TOP 5 Termine und Sonstiges

Sommercampus der TF, auch für nicht-Informatiker*innen interessant. Bei Interesse einfach googlen, dann kommt man auf die Seite.

Sitzungen in der vorlesungsfreien Zeit (Der StuRa tagt wie gewohnt in der Wilhelmstraße 16)

Dienstag, 27.08., 18 Uhr (geänderte Antragsfrist: Montag, 12. August um 12 Uhr)

Dienstag, 24.09., 18 Uhr, (geänderte Antragsfrist: Montag, 9. September um 12 Uhr).

Dienstag, 15.10., 17.45 Uhr, Einführung „How to StuRa“ für neugewählte Mitglieder.

Dienstag, 15.10., 18 Uhr, Konstituierende Sitzung des StuRa im 7. akademischen Jahr.

1) Datenschutzbeauftragter

Das Präsidium hat vor vielen Monaten den Datenschutzbeauftragten eingeladen. Es wurden Fragen an ihn vorab übermittelt, welche nicht beantwortet wurden und in Folge derer er nicht in der Sitzung erschien. Mittlerweile konnte herausgefunden werden, dass er kein Telefon hat und dadurch nicht erreichbar ist. Er ist momentan nur zu einem 4-Augengespräch mit dem Präsidium bereit.

Kulturanthropologie: Zynisch gesagt nimmt der Datenschutzbeauftragte also seine Aufgabe so ernst, dass er seine Antworten vor uns schützt. Ich plädiere ihn nochmals einzuladen.

2) Feedbackbogen

Vorstand: Wir haben einen Feedbackbogen für die Sammelmails geschickt. Wir hätten gerne Rückmeldung, da wir bisher nur 2 Antworten haben.

Mathematik: War der in einer Mail?

In der letzten Sammelmail.

3) Online-Abstimmungen

Das Präsidium hat sich inzwischen mit der Person, die das Tool geschrieben hat, getroffen und ein machbares Konzept ausgearbeitet. Auf Nachfrage hat das Präsidium eine ausführliche Beschreibung des bisherigen Abstimmungsverfahrens und des neuen Konzepts an das Justizariat gesendet. Dieses hat zunächst Ablehnung signalisiert und in Bezug auf eine davon unabhängige Thematik klar gemacht, dass es dem StuRa erst einmal nichts genehmigt, bis die andere Baustelle weg ist. Das Präsidium bleibt weiter dran.

4) Hochschulfinanzierungsvertrag

Dem AStA wurde die Idee unterbreitet, den neuen Vorstand (und ggf. andere Interessierte) in die Thematik einzuarbeiten. Der AStA hält dies für nicht notwendig. Der neue Vorstand wird daher nicht mehr in der Tiefe die Thematik begleiten können, wie das Außenreferat es bisher getan hat. Es geht um mehrere Milliarden Euro.

Mathematik: Ich würde sagen, wir haben die Entscheidungskompetenz dem AstA weiter gegeben und die waren ja dagegen.

Der AStA hat nichts beschlossen, sondern sich dagegen ausgesprochen. Der StuRa kann jederzeit sagen, dass das so nicht geht und etwas in den StuRa übertragen werden soll. Das ist das Recht des StuRas. Der StuRa ist dazu angehalten sich mit dem AstA zu befassen.

Ende der Sitzung: 19:33